

KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243



Anwendungsbereich	Innen: Massivholz – Arbeitsplatten, Tische, Küchenmöbel und Fensterbänke. Für Fußböden und Treppen: KUNOS Nr. 244 oder Nr. 242, KOIMOS Nr. 278 (lösemittelarm) oder Nr. 277 (lösemittelfrei). Bedingt geeignet für: Furniere und Sperrholz – siehe Seite 2. Nicht geeignet für: gebeiztes Holz, Schrankinnenteile, Außenbereich.														
Eigenschaften	Für Flächen, die mechanisch beansprucht und häufig feucht abgewischt werden: Nach drei Aufträgen ist die Oberfläche beanspruchbar, seidenglänzend und wasserabweisend. Betont die Maserung; einzelne Stellen lassen sich nachölen. Geprüft nach DIN EN 71-3 – der Spielzeugnorm für Elemente wie Blei und Cadmium. 2022 nach dem AgBB-Schema auf Emissionen geprüft – mit positivem Ergebnis. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.														
Volldeklaration	Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Ricinenöl-Naturharz-Ester, Holzöl, Leinöl, Naturharzglycerinester, mikronisiertes Wachs, Kieselsäure, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).														
Farbton	002 Farblos.														
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 292 (ohne Orangenöl) zugeben.														
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Drei Aufträge, über 16 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.														
Verbrauch	<table><tr><th>Auftrag</th><th>Verbrauch</th><th>Reichweite</th></tr><tr><td>1. Auftrag</td><td>ca. 45 ml/m²</td><td>ca. 22 m²/l</td></tr><tr><td>2. Auftrag</td><td>ca. 11 ml/m²</td><td>ca. 90 m²/l</td></tr><tr><td>3. Auftrag</td><td>ca. 4 ml/m²</td><td>ca. 250 m²/l</td></tr></table>	Auftrag	Verbrauch	Reichweite	1. Auftrag	ca. 45 ml/m²	ca. 22 m²/l	2. Auftrag	ca. 11 ml/m²	ca. 90 m²/l	3. Auftrag	ca. 4 ml/m²	ca. 250 m²/l	Richtwerte; je nach Holzart und Schliff abweichend – Probeauftrag anlegen.	
Auftrag	Verbrauch	Reichweite													
1. Auftrag	ca. 45 ml/m²	ca. 22 m²/l													
2. Auftrag	ca. 11 ml/m²	ca. 90 m²/l													
3. Auftrag	ca. 4 ml/m²	ca. 250 m²/l													
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 reinigen.														
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach dem ersten Auftrag 24 Stunden, nach jedem weiteren 12 Stunden. Wärme verkürzt die Zeit, Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.														
Dichte	ca. 0,88 g/ml.														
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.														
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.														
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.														
Gebinde	0,05 l; 0,10 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l.														
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.														

KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243



Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. Holzfeuchte: unter 12 %. Schliff: stufenweise bis Korn 240. Alternativ bis Korn 120 vorschleifen und nach dem ersten Auftrag mit Korn 320 zwischenschleifen. Leime und Kleber müssen vollständig ausgehärtet sein.
Anstrichaufbau	Drei Aufträge; erst sie machen die Fläche beanspruchbar und wasserabweisend. Kanten und Unterseiten mitbehandeln, damit die Platte gleichmäßig arbeitet. 1. Satt mit Pinsel, Flächenstreicher oder fusselfreiem Baumwolltuch auftragen. Nach 15–20 Minuten das stehende Öl verteilen, einpolieren und den Rest abnehmen: Alle Poren sollen gesättigt sein, auf der Oberfläche darf kein Öl stehen bleiben. 2. Nach mindestens 24 Stunden etwa einen Teelöffel je m² verteilen und sofort einpolieren. 3. Nach weiteren 12 Stunden wie der zweite Auftrag. Für einen matten Glanz frühestens 12 Stunden nach dem letzten Auftrag hauchdünn BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 aufpolieren.
Erste Nutzung	In den ersten 4 Wochen nach dem letzten Auftrag härtet die Beschichtung im Inneren nach. In dieser Zeit stehendes Wasser, großflächiges Abdecken und starke mechanische Belastung vermeiden; ansonsten ist die Fläche nutzbar.
Renovierung	Offenporige Altanstriche säubern, bei Bedarf anschleifen und die Saugfähigkeit prüfen; danach wie auf rohem Holz arbeiten. Porenschließende Altanstriche wie Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme und Wachse rückstandslos abschleifen oder abbeizen.
Reinigung und Pflege	Nebelfeucht wischen, nicht nass – mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556, höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser. Wirkt die Oberfläche matt oder nimmt sie wieder Wasser auf, mit KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243 nachölen – einen Teelöffel je m² verteilen und einpolieren.
Hinweise	Schliff Je feiner geschliffen, desto geringer der Verbrauch und desto weniger nimmt die Fläche Schmutz an. Zu grober Schliff macht sie wasserempfindlich. Überstand Öl, das nicht einzieht und stehen bleibt, trocknet klebrig auf und hinterlässt Schlieren. Den Überstand deshalb in der angegebenen Zeit abnehmen, bei Wärme früher. Wasser Erst die drei Aufträge machen die Fläche wasserabweisend. Stehende Nässe – unter Gläsern, Töpfen oder am Spülbecken – zügig aufnehmen. Eiche Nasse Metallgegenstände auf Eiche vermeiden: Die Gerbsäure des Holzes reagiert mit Eisen und färbt die Stelle dunkel. Furniere und Sperrholz Alle Aufträge sparsam aufbringen und sofort einpolieren. Unter 0,5 mm Deckschicht steigt das Risiko, dass das Öl die Verklebung beeinträchtigt. Bei allen Furnieren vorher an einer Probefläche testen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026